



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Aichkirchen



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Aichkirchen

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

TB
DI Gudula Haug
Naturschutz und Landschaftsplanung

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Technisches Büro für Landschaftsplanung
DI Gudula Haug

Bearbeiter:

DI Gudula Haug, Mag. Kurt Nadler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:

Blick auf Pitting

Fotonachweis:

alle Fotos K. Nadler / TB Haug

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	4
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Teilgebiet 1: Schlierriedelland	7
3	ZUSAMMENFASSENDER BESCHREIBUNG	9
3.1	Flächenbilanzen	9
3.2	Naturschutzfachliche Bewertung	10
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	13
4.1	Datengrundlagen	13

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht Erhebungsgebiet auf ÖK50	6
Abb. 2:	Übersicht Erhebungsgebiet auf Orthofotos vom 27.6.2001	6

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Seitens des Landes OÖ., Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Landschaftserhebung Oberösterreich“ gemeindeweise die vorhandene Landschaftsausstattung mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Kulturlandschaft. Im Waldbereich wird nur zwischen Laub-, Misch- und Nadelwald unterschieden. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert vor allem auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthofotos sowie auf flächendeckenden Gebietsbefahrungen. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünland-Lebensräumen.

Mit Werkvertrag vom 24.5.2004 wurde das TB Haug von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich mit der Landschaftserhebung im Gemeindegebiet von Aichkirchen beauftragt. Die Bearbeitung vor Ort erfolgte am 7. und 8. Juli mit Ergänzung am 17. September 2005.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Die kleine Gemeinde Aichkirchen liegt abseits hochrangiger Verkehrsachsen im oberösterreichischen Alpenvorland am Westrand des Bezirkes Wels-Land. Der Landschaftstyp ist die hier weithin vorherrschende Schlieriedellandschaft. Bahn- und Straßenanbindungen bestehen beispielsweise zum nächsten Hauptort Lambach.

Die Seehöhenspanne des Gemeindegebietes beträgt etwa 388 m am Ostrand bis 514m am Westrand. Das Klima ist ganzjährig mild und durch seine Nähe zum Alpennordrand ozeanisch beeinflusst. Die Jahresniederschläge überschreiten in der Regel 900 mm. Der Untergrund besteht aus Lehm und lokal Löss.

Aichkirchen ist landwirtschaftlich geprägt und weist hierbei noch größtenteils die traditionell gewachsenen, kleinteiligen Flurformen sowie Siedlungsstrukturen aus Dörfern, Weilern und Einzelgehöften auf, ergänzt um einige, vor allem um den Hauptort Aichkirchen konzentrierte Neusiedlungsgebiete mit Einfamilienhäusern. Vor allem hier herrscht auch weitere Bautätigkeit. Überall in der Region ist der Vierkanter die traditionelle Bauernhofform. Aichkirchen ist auch Pfarrort.

Ortschaften sind sehr wohl reich an Streuobstbeständen, die freie Kulturlandschaft ist hingegen keine typische Mostobstlandschaft wie es beispielsweise in Teilen der nahe gelegenen Gemeinden Pichl und Gunskirchen der Fall ist. Kleinräumig bewegtes Relief in Verbindung mit buntem, kleinteiligen Nutzungsmosaik und prächtige Ausblicke, teils zur Alpenkette, machen Teile der Aichkirchner Landschaft sehr ansprechend.

Basis der landwirtschaftlichen Nutzung ist vor allem der Ackerbau mit Schwerpunkt im Getreidebau, vorwiegend Weizen und Gerste betreffend. Maisbau spielt nicht eine so tragende Rolle wie in vielen anderen Gebieten des Alpenvorlandes, ist aber verbreitet vorhanden. Hohe Bedeutung weist die Kultur der Sojabohne auf. Wiesennutzungen treten im Vergleich zum Ackerbau deutlich zurück. Silagenutzung dominiert dabei. Die Viehzucht konzentriert sich auf die Schweinemast; etliche Betriebe sind auch rinderhaltend, wobei auch die extensive Form der Mutterkuhhaltung vorkommt. Die in benachbarten Gebieten teils auffallende verbreitete (Wasser-)Geflügelhaltung kommt in Aichkirchen nicht zum Tragen. Ähnliches gilt für Pferdehaltung, die sich eher um die Ballungsgebiete konzentriert.

Die relativ starke Ausstattung mit Ackerbrachen und Landschaftselementen bereichert den Landschaftshaushalt sehr. Brachen befinden sich oft im Bereich von feuchten Talsenken oder an steileren Hängen. Oft handelt es sich hierbei auch um bereits seit Jahrzehnten verwaldende Standorte. Auegehölze breiten sich demgemäß aus. Das vor allem in reliefierteren Bereichen vorhandene Böschungsrainnetz verbuscht ebenfalls immer mehr. Betroffen sind hierbei in erster Linie besonders breite oder steile Abschnitte. Größere Böschungen sind seit jeher oder inzwischen wieder Waldstandorte.

Wald ist in Aichkirchen unregelmäßig verteilt: Ältere, größere Wälder bestehen an den südlichen und westlichen Gemeinderändern. Sie sind in Nadelholzbestände umgewandelte Forste. Neben dominierenden Baumholzstadien gibt es hier einige Schlagflächen. Lokal bestehen Talhangwälder, wo Fichtenforstbereiche mit naturnahen Laubmischwäldern, etwa mit Buche, Hainbuche oder Esche, wechseln. den Nadelwäldern ist vereinzelt Tanne beigemischt. In Bachsenken existieren neben linearen abschnittsweise auch flächige Auegehölze aus Erlen, Eschen, Traubenkirschen und Weiden. Schließlich sind einige frei in der Kulturlandschaft liegende Waldinseln vorhanden, meist Laub- oder Mischwälder.

Ein Fließgewässernetz ist eher in peripheren Gemeindeteilen vorhanden, zumal der Großteil Aichkirchens „Quellregionen“ zuzuordnen ist. Hier als Wiesengräben, aus flachen feuchten Senken oder auch aus Drainagen entspringende Bäche sind insofern klein. Sie unterliegen im Zuge von Starkregenereignissen immer wieder starken Feineinträgen aus Ackererosionen und

sind damit belastungsgefährdet. Abschirmende Ufergehölzsäume sind jedoch in sehr gutem Ausmaß vorhanden.

Als Sonderbiotop erwähnenswert ist ein gehölzdurchsetztes, als Extensivweide genutztes ehemaliges Lehmgrubenareal an der Bachmanninger Ortsgrenze.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Gemäß der Naturschutzfachlichen Raumgliederung von Oberösterreich liegt das Gemeindegebiet von Aichkirchen innerhalb der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“. Eine markante innere Differenzierung des Gemeindegebietes in Teilgebiete mit verschiedener ökologischer Charakteristik ist nicht gegeben.

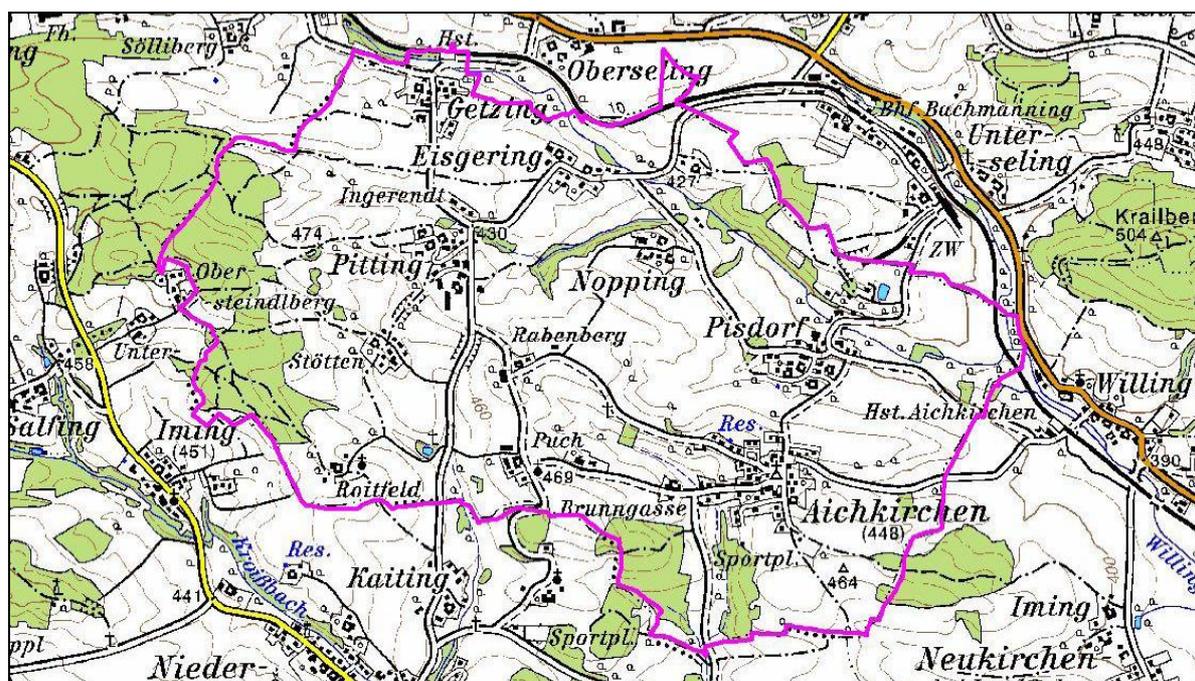


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet auf ÖK50

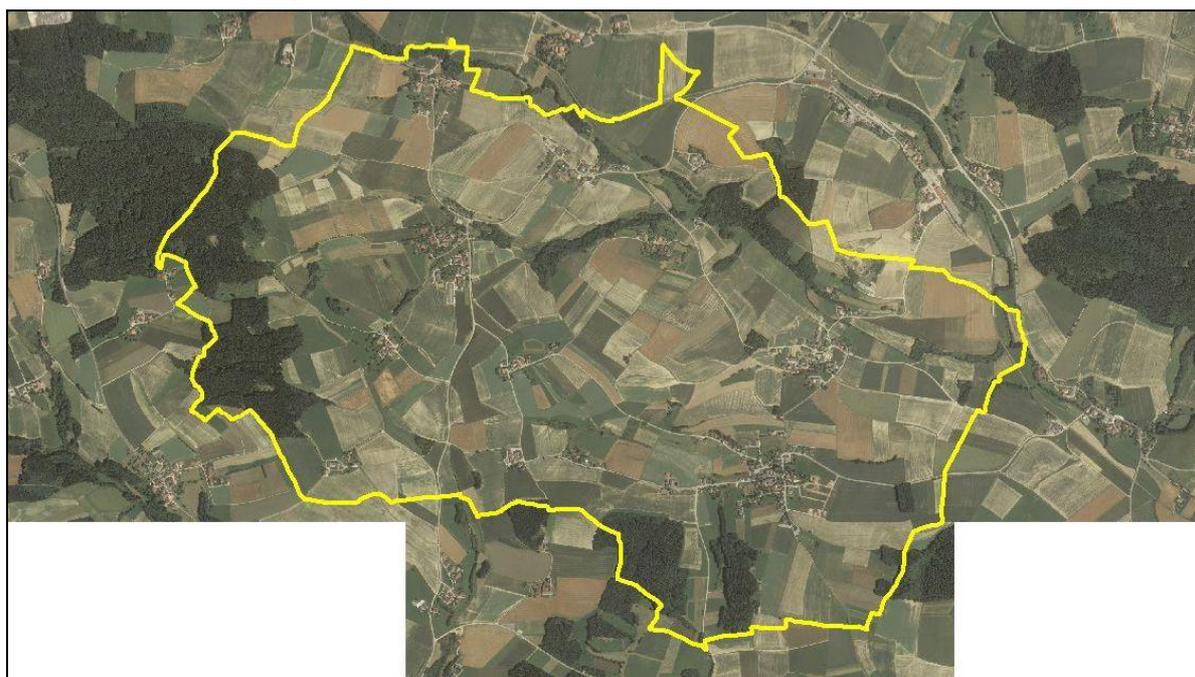


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet auf Orthofotos vom 27.6.2001

2.1 Teilgebiet 1: Schlierriedelland

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<p>geringer Flächenanteil, ca. 13 %</p> <p>Position an Hängen, in feuchten Senken (teils gewässerbegleitend) und auf Kuppen</p> <p>produktive Standorte auf Lehm, vereinzelt Löss</p> <p>ganz vereinzelt unter Fichtenbestockung ausgesprochene Magervegetation mit Heidekraut, Heidelbeere etc. vorhanden</p> <p>Kleinwälder entweder aus Fichtenaufforstungen entstanden, meist aber Laubmischwälder</p> <p>in größeren Wäldern großteils künstlicher Fichtenforst oder Fichtenmischbestände, windwurf- und schädlingsgefährdet, punktuell mit Lärchen durchmischt</p> <p>vereinzelt Fichten-Tannen-Buchenbestände und Buchen-Hainbuchenwälder, dominant aber Eschengehölze, kleinflächig auch Schwarzerlenbestände, beigemischt Stieleiche und Hybridpappel, Auwälder auch noch mit anderen Gehölzen durchmischt, u.a. Traubenkirsche</p> <p>Baumholzstadien überwiegen in den Forsten weit vor relativ zahlreich vorhandenen Schlägen und eher seltenen Jungwuchsflächen</p> <p>einige Neuaufforstungen im Kulturland vorhanden (vorwiegend Nadelholz)</p> <p>etliche Kleinstandorte in Selbstverwaltung begriffen (Böschungen, Feuchtflächen)</p>
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<p>kleinschlägige Nutzung mit hoher Feldfruchtvielfalt dominiert weit über großteilige</p> <p>Getreide (überwiegend Gerste und Weizen) vor Mais vor Soja</p> <p>etliche Ackerbrachen, konzentriert auf ehemaligen, etwas feuchten Wiesenstandorten und in Hanglagen</p> <p>relativ wenig Grünland vorhanden, meist intensiv, selten extensiv genutzt; vereinzelt beweidet</p> <p>diverse Produktionssparten: Schweinehaltung, Rindermast, vereinzelt Pferdehaltung, Mutterkuhhaltung</p>
Moore	nicht vorhanden
Strukturelemente	<p>gute Ausstattung an landschaftstypischen Elementen</p> <p>hauptsächlich Stufenraine mit Extensivwiesenbewuchs, mehr oder weniger eutrophen Brachstadien oder lockerem bis dicht waldartig geschlossenem Gehölzbewuchs</p> <p>weitere Feldgehölze an Hohlwegböschungen, entlang von Fließgewässern und ganz vereinzelt Bühel auf Oberhang- und Kuppenpositionen</p> <p>vereinzelt Straßenböschungen mit lichter Pioniervegetation</p> <p>Feld- und Wiesenwege</p> <p>Streuobstzeilen und Obstwiesen (meist gehöftumrahmend)</p> <p>wenige markante Einzelbäume</p>
Gewässer	Bäche mäßig eutroph, Quellbereiche überwiegen: als

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<p>Raingräben, teils auch mit Verrohrungs- bzw. Drainageabschnitten</p> <p>Ufer überwiegend lehmig und von Stammbasen und Wurzelwerk mitgeformt</p> <p>Sohlen lehmig mit schlammigen, vereinzelt schottrigen Bestandteilen</p> <p>wenige (Fisch-)Teiche in Augenhöhlen vorhanden</p> <p>1 mittelgroßer Viehtränke-teich</p>
Rohstoffabbau / Deponien	Rohstoffabbau aktuell nicht mehr vorhanden (ehemalige Ziegel-Lehmgrube)
Siedlungsstruktur	<p>Dörfer, Weiler und Einzelgehöfte, zerstreut ergänzt um kleine Einfamilienhaussiedlungen an Dorfrändern</p> <p>Vierkanter als traditionelle Hofform</p> <p>Gewerbegebiete nicht vorhanden, jedoch ein kleines Betriebsbaugelände ausgewiesen</p>
Relief	sanft hügelig mit plateauähnlich verflachten Kuppenlagen
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<p>Vor allem bis vor 1995:</p> <p>Umwandlung von Wiesen in Äcker, besonders Bachwiesen betreffend</p> <p>Entfernung obstbaumbestandener Feldanger</p> <p>vereinzelt Vergrößerung der Schlagflächen und Entfernung von Zwischenstrukturen wie Rainen und Wiesengräben</p> <p>Vor allem seit 1995:</p> <p>Schaffung von Ackerbracheflächen</p> <p>Sonstige Prozesse:</p> <p>Aufgabe der Handmäh und Motormähmäh auf nicht traktorfähigen Flächen und damit Verbrachung und Verwilderung von Böschungs- und Feuchtstandorten</p>

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Flächenbilanzen

Gemeindegröße: 6495646 m²

Bauland: 253268 m² (3,9 % des Gemeindegebietes)

Flächenhafte Erhebungstypen: 14

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche	Summe in Laufmetern
0102	Nadelwälder	5	538151	8,28	
0103	Mischwälder	4	138360	2,13	
0104	Laubwälder	21	167560	2,58	
0201	Feldgehölze	13	12146	0,19	
0203	Hecken, Gehölz­zeilen	1	1799	0,03	200
0204	Obstbaumbestände	63	161362	2,48	
030301	Feuchtbrachen	2	8812	0,14	
0304	Nährstoff­reiche Brach­flächen	15	30320	0,47	
0306	Neuauffor­stungen	2	4993	0,08	
0307	Feuchtwiesen	8	18004	0,28	
030802	Mager- und blumen­reiche Fettwiesen	24	101136	1,56	
0401	Stillgewässer	1	1294	0,02	
0603	Deponien, Ablagerungs­flächen	1	173	<0,01	
99	Tierökologisch wertvolle Brach­flächen	8	70231	1,08	

Lineare Erhebungstypen: 8

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche	Summe in Laufmetern
0202	Ufergehölze	18	3667	0,06	3403
0203	Hecken, Gehölz­zeilen	19	8318	0,13	2270
0204	Obstbaumbestände	29	6101	0,09	1739
0206	Baumreihen	7	1344	0,02	706
030302	Trockenbrachen	4	978	0,02	476
0304	Nährstoff­reiche Brach­flächen	17	5982	0,09	1754
030802	Mager- und blumen­reiche Fettwiesen	16	2763	0,04	1283
0402	Fließgewässer	16	6618	0,10	6618

Punktförmige (kleinstflächige) Erhebungstypen: 3

Nr.	Bestandstyp	Anzahl Aufnahme­flächen	Summe in m ²	Prozent der Gemeindefläche
0204	Obstbaumbestände	2	163	<0,01
0207	Markante Einzel­bäume	4	974	0,01
0401	Stillgewässer	4	513	0,01

3.2 Naturschutzfachliche Bewertung

Besonderheiten:

Die naturschutzfachlich wertvollsten Flächen sind bachbegleitende Feuchtwiesen bei Nopping. Eine davon gehört zu den letzten noch vorbildlich gepflegten derartigen Biotopen der gesamten Region (siehe Fotodokumentation).

Vor allem aus tierökologischer Sicht sind Brachen von hoher Bedeutung, wie weiter unten ausgeführt wird. Die wertvollsten befinden sich an Hügelabhängen westlich von Stötten und Pitting. Sie sind trockenwiesenähnlich, damit auch botanisch einigermaßen artenreich, und werden nicht zu früh oder oft gepflegt. Die Niederwildsdichte – bei Fasan und Feldhase – ist aufgrund verbreiteter Brachflächen hoch. Problematisch ist allerdings die Häckselpflege, vor allem aus botanischer Sicht.

Bei den bereits einleitend beschriebenen Gewässern ist eine wichtige ökologische Funktion des Tränketeiches in der großen Lehmgrubenweide bei Pisdorf hervorzuheben: Seine offenen Schlammufer dienen dem Kiebitz als Nahrungslebensraum und könnten auch von selteneren Watvögeln oder von der seltenen Schafstelze besucht werden. Als Fortpflanzungslebensraum könnte dieser Teich für die besonders gefährdete Wechselkröte geeignet sein.

Interessant ist im westlichen Waldbereich ein extremer Magerstandort mit Heidekraut und Heidelbeeren. Ältere Laubmischwaldpartien gibt es östlich Nopping an einem Bachhang.

Kulturland:

Vor allem die kleinteilige Nutzungsstruktur in Aichkirchen ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal aus Naturschutzsicht. Sie sorgt für hohe Vielfalt auf engem Raum, für zahlreiche Grenzlinien, für Kulturenränder, wo der Bewirtschaftungseinfluss schwächer ist und dementsprechend sich die meisten Feldtiere und Ackerwildkräuter befinden. Weiters kann sie für einen hohen Anteil an Rainen sorgen, sofern das Bodenrelief dies zulässt und Böschungsraine ausgebildet sind. Ungünstig ist allerdings, dass durch Aufgabe von Rainpflege bis auf wenige Ausnahmen Verbrachungen und Verbuschungen bis hin zu geschlossenen Gehölzbeständen vormals blumenreiche Vegetationsbestände abschatten. Mähböschungen, wie sie z.B. westlich Pitting und Stötten noch vorhanden sind, sind insofern besonders schützenswerte Relikte. Für gefährdete Feldtiere offener Landschaften wie Feldlerche und Kiebitz kann eine stärkere Kammerung der Landschaft durch Gehölzreihen abträglich sein. Am günstigsten für die meisten Arten sind Raine mit einzelnen markanten Bäumen, lockeren Dornstrauchbeständen und viel offener Krautschicht.

Besonders für den Landschaftshaushalt bedeutsam sind die erst mit Einführung des ÖPUL ab 1995 in größerem Ausmaß angelegten Ackerbrachen („SL-Grünbrache“), vor allem bachbegleitend und in manchen Hanglagen befindlich. Meistens sind sie über mehrere Jahre brachegelegt. In Aichkirchen sind sie nicht sehr häufig. Diese Flächen werden meist ein- bis mehrmals jährlich gehäckselt und stellen bei geringer Pflegeintensität tierökologisch wertvolle Lebensräume dar. Ihre Pflanzenbestände sind bei der derzeitigen Pflegeweise in der Regel für den Naturschutz uninteressant und von Stickstoffzeigern geprägt, nur vereinzelt finden sich ein paar konkurrenzfähigere Feuchtwiesenpflanzen. Eine weitere Ausnahme bilden oben erwähnte eher trockene, wiesenartige Brachen. Eine naturschutzkonforme Pflege von Dauerbrachen müsste durch Mahd und Abtransport des Mähgutes gewährleistet werden, damit sich die Nährstoffanreicherungen, die zusätzlich auch aus Einträgen aus der Luft kommen, in Grenzen halten. Bei jedem Pflegeschritt auf einer Brache sollten ungepflegte Teilbereiche übergelassen werden, die dann beim nächsten Durchgang drankommen können, sodass immer ein Refugium für Tiere übrigbleibt. Häckseln ist besonders ungünstig, da es fast das gesamte oberirdische Tierleben abtötet und weil es durch den anfallenden Mulch zum Abstickern feinerer Pflanzen führt. Letztlich können sich in Häckselflächen meist nur besonders kräftige und häufige Pflanzenarten durchsetzen, nicht aber gefährdete Arten. Gleiches gilt für die vielfach ebenfalls gehäckselten Straßenböschungen. Pflegetermine sollten nur auf wenigen Flächen früh

stattfinden, wo dann der 2. Aufwuchs den ganzen Sommer über hoch zur Verfügung steht. Das Gros der Flächen sollte aber erst ab Hochsommer oder besser im Herbst gepflegt werden.

Von den Aichkirchner Wiesen ist ein Teil „naturnah“ erhalten, sogenannte Fettwiesen. Im Vergleich zum Intensivgrünland handelt es sich um max. dreimalig im Jahr gemähte, höchstens mäßig gedüngte, blumenreiche Pflanzenbestände. In diese Kategorie wurden auch einzelne wiesenartige Häckselflächen eingereiht. Sie kommen an Ortsrändern sowie in Hanglagen vor. Meist sind es Glatthaferwiesen, mit Ackerwitwenblume, Margerite, in magerer Ausprägung vor allem mit Rauhem Löwenzahn. Die Herbstzeitlose ist ein typischer Zeiger für alte Wiesen, die nie melioriert oder besonders intensiv bewirtschaftet wurden. Fragmente feuchter Wiesen sind heute oft ebenfalls Brachen, das heißt, dass sie schon umgebrochen und wahrscheinlich als Acker genutzt wurden. Dies konnten nur einige anspruchslosere Arten überstehen. Fast durchwegs erfolgt keine Mähnutzung mehr.

Obstwiesen sind ein hohes Naturschutzgut, aber auch Kulturgut, was die Vielfalt an Apfel- und Birnensorten anbelangt. Größere, gehöftumgebende Bestände mit viel Alt- und Totholz und zahlreichen Baumhöhlen sind besonders wertvoll. Sie weisen für etliche gefährdete Tierarten sehr hohe Bedeutung auf, beispielsweise für typische Höhlen- und Nischennester wie Gartenrotschwanz und Grauschnäpper. Frei liegende Obstzeilen bereichern einerseits Intensivagrargebiete und bilden andererseits in Verzahnung mit Extensivwiesen oder Ackerbrachen bedeutende Biotopkomplexe. Hier ist beispielsweise die Grünspechtdichte hoch. In Baumhöhlungen sind Hornissennester zu finden. Früher nistete hier auch der inzwischen ausgestorbene Steinkauz. Wichtig ist eine ständige Neuauspflanzung mit bewährten alten Sorten, wobei auch auf die Auswahl geeigneter Unterlagen zu achten ist, die auch hinkünftig imposante Baumdimensionen heranwachsen lassen sollen. Unter Obstbeständen werden die Wiesen meist sehr extensiv bewirtschaftet, nicht gedüngt, dies ermöglicht eine ansprechende, blumenreiche Flora.

Wald:

Allgemeine Wertmerkmale liegen beispielsweise in der Randliniendichte: je stärker die Verzahnung zwischen Wald und Offenflächen, desto ausgedehnter sind die artenreichen Übergangsräume, die Waldsäume, wo sich nicht einfach Waldarten und Kulturlandarten mischen, sondern viele Arten allein vorkommen. In Aichkirchen ist die Randliniendichte gering.

Magerstandorte in Wäldern, besonders aber an deren Säumen beherbergen etliche gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Daher ist es wichtig, solche Lebensräume vor Nährstoffeinträgen zu schützen, beim Düngen Abstände zu lassen. Überwiegend sind die Waldsäume des Schlieriedellandes heutzutage stark überdüngt und von Brennesselbeständen eingenommen. Nur ganz punktuell sind interessante Saumbiotope zu erwarten, vor allem dort, wo sonnhängige Extensivwiesen an oberliegende Waldränder grenzen.

Gerade bei sonst aus Naturschutzsicht eher uninteressanten Nadelholzforsten kann eine reiche Strukturierung durch abwechselnde Hochwald-, Schlag- und Jungwuchsflächen zu markanten Bereicherungen führen. Pflegeeingriffe auf Schlagaufwüchsen oder die Holzernte sollten nicht im Sommerhalbjahr zur Fortpflanzungszeit der meisten Waldtiere durchgeführt werden. Eine Beimischung von Laubholz und eine Förderung der Tanne (wenn standortsgerecht) sind in derartigen Forsten stets erstrebenswert.

In naturnahen Laubhölzern ist vor allem ein hoher Anteil von Alt- und Totholz anzustreben. Derzeit sind die Aichkirchner Laubmischwälder ziemlich reichhaltig.

Gewässer:

Teiche ohne oder mit nur geringer fischereilicher Nutzung bzw. solche ohne künstlichen Fischbesatz sowie kleine Tümpel sind grundsätzlich wichtige Tierlebensräume. Hier können sich beispielsweise Amphibien fortpflanzen, die zusätzlich vor starkem Verkehr oder häufiger Mahd geschützte Umgebungsflächen mit feuchtem Mikroklima als Sommerlebensraum brauchen. Auch das eine oder andere Stockenten-Brutvorkommen ist möglich. An Teichufern können auch Sumpfpflanzen Lebensräume vorfinden.

Ein dringliches Ziel bei den Fließgewässern ist weitergehender Schutz vor Einträgen aus Äckern und Entlastung von starken Spitzenabflüssen, die auch aus Oberflächenversiegelungen herrühren. Ufergehölze und Senkenbrachen erfüllen diesbezüglich schon jetzt wichtige Schutzfunktionen. Mit der Anlage von einzelnen Retentionsbecken (nicht auf naturschutzfachlich besonders wertvollen Standorten!) könnte man solche Hochwasserschübe abfangen, zur Klärung der Fließgewässer beitragen und neue Lebensräume für Wasserlebewesen schaffen. Heutzutage ist die Ufervegetation von Stickstoffzeigern, vor allem der Brennnessel, geprägt. „Unverwaldete“ Bachsäume bilden mit ihren hochwüchsigen Kraut- und Grassäumen beispielsweise Lebensräume des Sumpfrohrsängers, eines kleinen Singvogels.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

Farb-Orthofotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 27.06.2001 (© Land Oberösterreich)

Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)

Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Aichkirchen

Analoger Flächenwidmungsplan: Stand 26.7.2004

Digitaler Flächenwidmungsplan: aktuell

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Wertvollste Nutzfläche Aichkirchens: Nasse Bachwiese bei Nopping (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 2: Günstigerweise wenig gepflegte Feuchtwiese bzw. Brache bei Nopping (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 3: Wertvolles, strukturreiches ehemaliges Lehmgrubenareal bei Pisdorf, beweidet (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 4: Rinderweide bei Unterseling, Lebensraum bspw. für den Kiebitz (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 5: Traunsteinblick bei Rabenberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 6: Intensiv-Maisbau kann zu massiven Erosionen und Gewässerbelastungen führen; Brunnegasse bei Aichkirchen (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 7: Markante Alteiche; Dürräste bilden wichtige Vogel-Sitzwarten (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 8 Wertvolle, reich strukturierte und blütenreiche Ackerbrache (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 9: Traditionell anmutende Ackerbaulandschaft bei Pitting, eher kleinteilig gegliedert mit gutem Feldbrüterpotenzial (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 10: In extrem dichten Obstbaumbestand eingebettetes Dorf Pitting (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 11: Zoologisch höchstwertiges Mosaik von Spätmahdflächen bei Pitting (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 12: Soja, eine „heimische“ Basis für die Schweinemast (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 13: „Degradierter Bauernwald“ mit Heidelbeerteppich und Heidekraut (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 14: Landschaftsprägende Mostobstbestände bei Stötten (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 15: Wertvolle, gut gepflegte Wiesenböschung bei Stötten (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 16: Kaum naturschutzrelevante „Intensiv“-Brache bei Roitfeld (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 17: Ausgeprägte Blumenwiese Aichkirchens bei Rabenberg (Foto: Nadler/TB Haug)



Abb. 18: Durch Aufforstungen veränderter Landschaftscharakter (Foto: Nadler/TB Haug)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41801 Aichkirchen**

Bezirk: **Wels-Land**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	7054	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	12914	Länge in m:	408
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	409	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	600	Länge in m:	59
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Derzeit brachliegender Glatthaferbestand, teilweise auf Böschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	63365	Länge in m:	911
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	1806	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	15575	Länge in m:	442
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	103104	Länge in m:	738
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	836	Länge in m:	153
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus, Galium album, Knautia arvensis und viel Prunella vulgaris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	6858	Länge in m:	333
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	7485	Länge in m:	303
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	6349	Länge in m:	297
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	1505	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	1260	Länge in m:	117
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Ziemlich magere Weidefläche mit <i>Agrostis capillaris</i> , <i>Festuca rubra</i> , <i>Festuca pratensis</i> und <i>Thymus pulegioides</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	2788	Länge in m:	207
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	503	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	1214	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	6786	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	3200	Länge in m:	247
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit <i>Leontodon hispidus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	266	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	953	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Mit <i>Urtica dioica</i> , <i>Cirsium arvense</i> und <i>Rubus idaeus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	2653	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	686	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brachgefallener Grabenteil.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	3366	Länge in m:	223
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Centaurea jacea.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	10072	Länge in m:	286
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Fett, mit Achillea millefolium agg., Lotus corniculatus, Trisetum flavescens, Crepis biennis und Knautia arvensis.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	1799	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	4892	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	427	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	2369	Länge in m:	138
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Fett, mit etwas Knautia arvensis.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	3468	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	874	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	1176	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eichen-Hainbuchen-Kirschen-Büchel				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	1821	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	14659	Länge in m:	583
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Centaurea jacea, Leontodon hispidus und Knautia arvensis, größte Blumenwiese Aichkirchens.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	1919	Länge in m:	235
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Schmaler Wiesenanger um Feld, mit Leontodon hispidus, teils mit Obstbäumen bestanden.				
Bearbeiter: Kurt Nadler					

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	794	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	2421	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	1829	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	4844	Länge in m:	301
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	1223	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	3370	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	1762	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	540	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brennnesselböschung				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	423899	Länge in m:	2484
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Ganz vereinzelt ausgeprägte Magerstandorte mit <i>Calluna vulgaris</i> und <i>Vaccinium myrtillus</i> vorhanden (degradierter Bauernwald).				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	1211	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	9650	Länge in m:	249
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Spätmahdfläche, ungünstigerweise ohne Abtransport des Mähgutes, mit <i>Centaurea jacea</i> und <i>Knautia arvensis</i> und Dominanz von <i>Dactylis glomerata</i> und <i>Arrhenatherum elatius</i> ; mit Lupinenhorsten.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	2204	Länge in m:	115
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätmahd - Grasbrache				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	1993	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laubholz - Kuppenbühel				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	1739	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Ältere Gehölzsukzessionsfläche mit Fichtenaufforstung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Ältere Gehölzsukzessionsfläche mit Fichtenaufforstung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	621	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Verwilderter Obstgarten.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	6992	Länge in m:	467
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Alte Sukzessionsfläche mit Brombeerbestand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	6095	Länge in m:	264
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hangwiese mit Centaurea jacea.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	2576	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	1228	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	1427	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	11296	Länge in m:	377
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	3611	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Hohlweg im Löss.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	11592	Länge in m:	484
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	3042	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	2839	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	155	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	4285	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	734	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	2857	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	1355	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Böschung mit Eschenbestand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1069	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	1832	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Grabenbrache mit Erlenaufwuchs.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	403	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Laubgehölz an Böschung neben Brachgraben.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	894	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brachböschung mit Holunder.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	1040	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	533	Länge in m:	60
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Kleine, hochgrasige Spätmahdfläche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	2700	Länge in m:	107
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Spätmahdfläche mit Arrhenatherum elatius und Dactylis glomerata.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	11625	Länge in m:	336
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Strukturreiche befristete Ackerbrache mit Sonnenblumen, Cirsium arvense und Matricaria chamomilla.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	4827	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	4229	Länge in m:	220
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	2818	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	1046	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	5231	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	7384	Länge in m:	258
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	556	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Lichtung in Erlengehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	415	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Kleine Brache in flachem Graben zwischen Äckern, etwas Gebüsch.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	561	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	9799	Länge in m:	296
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	6389	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1705	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	1045	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Unbestockter Brachböschungsteil.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	2673	Länge in m:	151
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege - Ackerbrache mit <i>Urtica dioica</i> und <i>Rumex obtusifolius</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	2693	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	2233	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	658	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	9269	Länge in m:	344
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	1629	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Lichtung in Grabengehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	12352	Länge in m:	644
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Großflächige Brennnesselbrache in Graben, mit Erlen- und Eschenaufwuchs.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	42002	Länge in m:	998
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	758	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Hochgrasige Brache neben Grabengehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	831	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	7352	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	1005	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	7044	Länge in m:	350
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	836	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	216	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Kleine Grabenböschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	9560	Länge in m:	383
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchter Teil von intensiv gepflegten Brachen, mit Scirpus sylvaticus, Carex sp., Juncus effusus und etwas Geranium palustre.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	8507	Länge in m:	204
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege - Ackerbrache, hochgrasig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	5382	Länge in m:	212
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege - Ackerbrache, hochgrasig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	1351	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	In Pflegeeinheit mit angrenzender Ackerbrache, wahrscheinlich kein Abtransport des Mähgutes; mit Alopecurus pratensis, Filipendula ulmaria, Valeriana officinalis und Caltha palustris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer: **107** Fläche: in m² **2835** Länge in m: **128**
 Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
 Charakteristik: Mit Epilobium sp., Filipendula ulmaria und Erlen- und Eschenaufwuchs.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **108** Fläche: in m² **5977** Länge in m: **395**
 Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
 Charakteristik: Mit Epilobium sp., Filipendula ulmaria und Erlen- und Eschenaufwuchs.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **109** Fläche: in m² **4074** Länge in m: **248**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **110** Fläche: in m² **813** Länge in m: **56**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Augehölz
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **111** Fläche: in m² **1552** Länge in m: **82**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Augehölz, u. a. mit Traubenkirsche und Erle.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **112** Fläche: in m² **4805** Länge in m: **258**
 Bestandestyp: **99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs**
 Charakteristik: Spätpflege - Ackerbrache an Grabenrand.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **113** Fläche: in m² **652** Länge in m: **61**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **114** Fläche: in m² **2605** Länge in m: **173**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **115** Fläche: in m² **903** Länge in m: **114**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **116** Fläche: in m² **1555** Länge in m: **148**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **117** Fläche: in m² **18471** Länge in m: **494**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik: Zum Teil Erlensumpf; mit Phragmites australis und Caltha palustris.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **118** Fläche: in m² **55027** Länge in m: **921**
 Bestandestyp: **0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst**
 Charakteristik: Kleine, sehr naturnahe Buchen-Hainbuchen-Hangwaldbereiche vorhanden.
 Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	4618	Länge in m:	239
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätpflege - Ackerbrache				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	5249	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	7071	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	1364	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	371	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	3637	Länge in m:	167
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	19351	Länge in m:	358
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Lichter, strukturreicher, blumenreicher Bewuchs einer ehemaligen Lehmgrube, extensiv mit Rinder beweidet, abschnittsweise stark mit Gehölzen durchsetzt.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	1294	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Vegetationsfreier, großer Tränkteich in Viehweide, Ufer sind wichtiger Kiebitzlebensraum.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	685	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	1696	Länge in m:	148
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	8425	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	2136	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Auf Böschung.				
		Bearbeiter:	Kurt Nadler		

lfd. Nummer: **131** Fläche: in m² **5175** Länge in m: **236**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **132** Fläche: in m² **358** Länge in m: **51**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Teil eines gemeindegrenzübergreifenden Laub - Feldgehölzes (Eiche, Esche, Erle, Espe)

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **133** Fläche: in m² **6224** Länge in m: **166**
 Bestandestyp: **0104 Laubwald/Laubholzforst**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **134** Fläche: in m² **2128** Länge in m: **179**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **135** Fläche: in m² **595** Länge in m: **51**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **136** Fläche: in m² **444** Länge in m: **72**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **137** Fläche: in m² **467** Länge in m: **46**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **138** Fläche: in m² **9182** Länge in m: **537**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **139** Fläche: in m² **716** Länge in m: **65**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Mit Eichen, Birken und Hybridpappeln.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **140** Fläche: in m² **365** Länge in m: **75**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mit Hypericum perforatum und Knautia arvensis.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **141** Fläche: in m² **672** Länge in m: **70**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mit Leontodon hispidus.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **142** Fläche: in m² **6479** Länge in m: **240**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Glatthafer-Spätmahdfläche ohne Abtransport des Mähgutes; mit Knautia arvensis; Teil eines größeren "Extensiv-Brachgebietes".

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	30417	Länge in m:	896
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Spätmahdfläche, meist ohne Abtransport des Mähgutes; überwiegend hochgrasig (u. a. Arrhenatherum elatius dominant) mit Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	575	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kuppenbühel mit Esche und Kirsche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	567	Länge in m:	51
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Agrostis capillaris und Arrhenatherum elatius; teilweise auf Böschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	409	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gepflanzte Buschgruppe mit Neuntötervorkommen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	2240	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	1396	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	1218	Länge in m:	77
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Leontodon hispidus und Colchicum autumnale.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	8548	Länge in m:	258
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Grenzfall Fettwiese - Intensivgrünland; mit Crepis biennis, Ranunculus acris und etwas Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	3271	Länge in m:	207
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	731	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wiesenteil mit viel Colchicum autumnale.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	2628	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Besterhaltene Feuchtwiese der Region, vorbildlich gepflegt; mit Carex sp., Filipendula ulmaria, Sanguisorba officinalis und Cirsium oleraceum; Sommerlebensraum des Grasfrosches.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	699	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchter Teil einer Intensivwiese; mit Carex sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	1132	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Sehr fett; mit <i>Scirpus sylvaticus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	583	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Sehr fett; mit <i>Scirpus sylvaticus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	173	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Erd- und Heuablagerungsstätte in Au graben.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	3500	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	1707	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	481	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Erlen - Augehölz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	423	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	520	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Nassstelle in Intensivwiese; mit <i>Carex</i> sp..				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	721	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Ruderal beeinflusste Böschung in Hausnähe.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	809	Länge in m:	88
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit <i>Knautia arvensis</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	4335	Länge in m:	283
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit <i>Centaurea jacea</i> , <i>Galium album</i> und <i>Heracleum sphondylium</i> ; kleiner Teil als Böschung ausgebildet.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	731	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Kleine Brachfläche in freier Ackerflur.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	802	Länge in m:	81
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Arrhenatherum elatius und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	1531	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Mit Cirsium oleraceum, Carex sp. und etwas Filipendula ulmaria.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	849	Länge in m:	283
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	100	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	90	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	143	Länge in m:	71
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Rainböschung mit Pimpinella sp. und Campanula patula.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	230	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	48	Länge in m:	16
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	489	Länge in m:	163
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Rainböschung mit Obstbäumen und Eichen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	463	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	341	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	1277	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	232	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	105	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	159	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	306	Länge in m:	102
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Blumenreicher Wiesensaum: Glatthaferbestand mit Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	270	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	212	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	308	Länge in m:	154
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Relativ magerer Wiesensaum mit Leontodon hispidus.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	138	Länge in m:	46
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wiesensaum mit Knautia arvensis und Leontodon hispidus.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	125	Länge in m:	62
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wiesensaum mit Knautia arvensis und Leontodon hispidus.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	158	Länge in m:	39
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Spätmahd - Wiesenböschung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	156	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	430	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	302	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	346	Länge in m:	115
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	845	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	53	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	313	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	32	Länge in m:	32
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Niederrasige Wegböschung mit <i>Leontodon hispidus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	110	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Junger Schwarzerlenbestand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	286	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	157	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	434	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	259	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	256	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	43	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	332	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	149	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	44	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	153	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	304	Länge in m:	152
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magere, wegbegleitende Wiesenböschung: moosig mit Luzula pilosa und sehr viel Primula elatior.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	473	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	177
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magerböschung mit Hieracium pilosella, Thymus pulegioides, Briza media und Silene vulgaris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	17
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Centaurea jacea, Briza media und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	117
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Böschungsrain mit Agrostis capillaris.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	153	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	109	Länge in m:	54
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hohlwegböschung mit Lotus corniculatus und Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	194	Länge in m:	65
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Hohlwegböschung mit Geranium phaeum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	1200	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	1363	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	616	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	549	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	573	Länge in m:	143
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	254	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	144	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	24	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	258	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	217	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	233	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	255	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	227	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	738	Länge in m:	246
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	238	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	392	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	105	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	239	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	295	Länge in m:	148
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Junge Straßenböschung mit <i>Holcus lanatus</i> und <i>Galium album</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	251	Länge in m:	251
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	265	Länge in m:	265
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	117	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	119	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	36	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	52	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Aus Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	512	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	69	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	1650	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	75	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	423	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	201	Länge in m:	201
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Böschungsrain mit niedrigem, lockerem Buschbestand.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	183	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	213	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Eschendominanz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	216	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Eschendominanz.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	363	Länge in m:	363
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Hybridpappeldominanz, etwas Filipendula ulmaria im Ufersaum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	362	Länge in m:	362
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Hybridpappeldominanz, etwas Filipendula ulmaria im Ufersaum.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	91	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	53	Länge in m:	27
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mit Knautia arvensis.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	309	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Esche, Schwarzerle und etwas Silberweide.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	309	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Esche, Schwarzerle und etwas Silberweide.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	98	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	262	Länge in m:	262
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerle und Esche dominant.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	156	Länge in m:	156
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerle und Esche dominant.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	171	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Esche und Hybridpappel.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	269	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Esche und Hybridpappel.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	29	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	455	Länge in m:	455
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ufergehölz - gesäumter, kleiner Bach mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	87	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Mit Erle und Esche.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	267	Fläche: in m ²	1909	Länge in m:	1909
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ufergehölz - gesäumter Bach (Noppinger Bach) mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt; alte Begradigungsstrecke vorhanden, etwa die Hälfte des Verlaufs recht naturnah ausgebildet; umgebend oft Grünland vorhanden.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m ²	251	Länge in m:	251
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Noppinger Bach mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht; zwischen Talbrachen verlaufend; weitgehend gehölzfreier Abschnitt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m ²	394	Länge in m:	394
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Großteils umwaldeter Abschnitt des Noppinger Baches mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	270	Fläche: in m ²	1303	Länge in m:	1303
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ufergehölz - gesäumter, kleiner Bach mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt; überwiegend in verwaldetem Tal fließend; mündet in eine Verrohrung.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m ²	106	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Begradigtes, kleines Gerinne im Ortsgebiet; Ufer krautig.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	342	Länge in m:	342
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Auwald - gesäumter Abschnitt des Noppinger Baches mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt; naturnah.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	162	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleiner, kurzer Waldbach.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	659	Länge in m:	659
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlauf des Aubaches, meist am Waldrand verlaufend, kurze Wiesenbachabschnitte.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	275	Fläche: in m ²	127	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Raingrabenabschnitt zwischen Verrohrungen - oberster Teil des Aubaches.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	276	Fläche: in m ²	35	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ufergehölz - gesäumter, kleiner Bach mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	277	Fläche: in m ²	202	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ufergehölz - gesäumter, kleiner Bach mit lehmigem Bett, Ufer lehmig bzw. mit Krautschicht oder baumwurzelgeprägt; oberer Teil aus Wald entspringend; unten in kurze Verrohrung mündend.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	278	Fläche: in m ²	247	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Begradigter Graben zwischen Äckern im Oberlauf eines kleinen Baches; sehr eutropher Ufersaum und kurzer Ufergehölzabschnitt.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	279	Fläche: in m ²	65	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleines Gerinne in kleinem Erlenwäldchen; zwischen Verrohrungsstrecken.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	280	Fläche: in m ²	127	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	281	Fläche: in m ²	202	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	282	Fläche: in m ²	119	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	283	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	39
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wegbegleitender Wiesensaum mit <i>Leontodon hispidus</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	284	Fläche: in m ²	94	Länge in m:	47
Bestandestyp:	030302 Sukzessionsfläche des trockenen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Rainböschung mit <i>Betonica officinalis</i> .				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer:	285	Fläche: in m ²	203	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Sehr kleiner Wassergraben in sumpfigem Auegehölz mit Schilfbestand bzw. als Raingraben zwischen Wiesen.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	286	Fläche: in m ²	158	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stark ufergehölzgesäumter, sehr kleiner Bach mit lehmigem Bett, mündet in Verrohrung unter Wiese.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	287	Fläche: in m ²	73	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	288	Fläche: in m ²	106	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	289	Fläche: in m ²	137	Länge in m:	46
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wiesensaum mit Lotus corniculatus, Silene vulgaris, Knautia arvensis und Daucus carota.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	290	Fläche: in m ²	137	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	291	Fläche: in m ²	49	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	292	Fläche: in m ²	71	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	293	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	294	Fläche: in m ²	380	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	295	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Fischteich in Erlenhain; Ufer zumindest teilweise mit Kunststofffolie.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				
lfd. Nummer:	296	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Fischteich in Erlenhain; Ufer zumindest teilweise mit Kunststofffolie.				
	Bearbeiter: Kurt Nadler				

lfd. Nummer: **297** Fläche: in m² **113** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **298** Fläche: in m² **201** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **299** Fläche: in m² **154** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Fischteich in Auwald.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **300** Fläche: in m² **314** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **301** Fläche: in m² **201** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Fischteich in Auwald.

Bearbeiter: Kurt Nadler

lfd. Nummer: **302** Fläche: in m² **79** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
 Charakteristik:

Bearbeiter: Kurt Nadler